

Geschäftsbericht

Der vorliegende noch vor Jahresschluß 1984 in Druck gegangene 30. Band der Naturwissenschaftlichen Zeitschrift für Niederbayern kann wiederum den finanziell begründeten ungefähren Zweijahres-Rhythmus der Erscheinungsweise aufrechterhalten.

Die *Themenauswahl der Beiträge* zeigt das traditionelle Bemühen des Naturwissenschaftlichen Vereins Landshut, die naturwissenschaftliche Bildung durch Verbreitung von grundlegenden Kenntnissen und durch Veröffentlichung neuer Forschungsergebnisse zu fördern. Diesen satzungsgemäßen Zwecken dienen die enthaltenen rezentbotanischen Beiträge über bekannte und seltenere Arten ebenso wie die Fortsetzung der Bestandsaufnahme der heimischen Schmetterlingsfauna. Dies Engagement einzelner Mitglieder für den Artenschutz wird am Beispiel des Berichtes über die Rettung eines Frauenschuhbestandes ersichtlich. Die aufgenommenen Originalarbeiten zur Paläontologie führen unmittelbar in die aktuelle Auseinandersetzung um die Erforschung der vorzeitlichen Lebenswelt unserer Heimat, die stets auch die weiterreichenden Bezüge zu den Nachbarregionen aufzuzeigen hat. Daß dabei eine Reihe hier erstmals veröffentlichter neuer Ergebnisse über die Tier- und Pflanzenwelt unseres niederbayerischen Tertiärs vorgestellt werden kann, ist besonders erfreulich.

Als weiterer Erfolg im Interessenbereich des Naturwissenschaftlichen Vereins ist die Einrichtung der *Naturwissenschaftlichen Abteilung des Stadt- und Kreismuseums im Adelsmannschloß* zu erwähnen, die größtenteils aus den Beständen des Vereins sowie mit Neuerwerbungen des Museums zusammengestellt wurde. Obleich aus organisatorischen Gründen bisher nur jeweils am ersten Sonntag im Monat geöffnet ist, zeigen die steigenden Besucherzahlen, insbesondere von Jugendlichen, daß ein naturkundliches Museum in unserem Raum dringend erwünscht und der weitere Ausbau gerechtfertigt ist.

Das schon 1941 als Naturdenkmal ausgewiesene *Grundstück des Vereins* (vgl. Naturw. Zeitschrift f. Niederbayern 26, 1976, S. 135) in der Volkmannsdorfer Au konnte in den letzten zwei Jahren dank verständnisvoller Mithilfe des Landratsamtes Freising (Ortsbesichtigung am 16. 10. 1984 mit Frau Rück-Wallenberger, Herrn Hirsch und Herrn Schröcker) und der Ortsgruppe Moosburg des Bundes Naturschutz (Herr Gumberger, Herr Grundl, Herr Freiberger) von größeren Schäden bewahrt bleiben. Das unbefugte Durchfahren mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen wird durch Erneuerung einer Schranke abgestellt. Die Pflege zur Erhaltung des Ursprungscharakters dieses Biotops durch zweimaliges Mähen pro Jahr sowie durch Aushauen eingedrungener fremder Staudengewächse wird von der Arbeitsgruppe Moosburg besorgt. Ein ausführlicher Beitrag über den (leider rückläufigen) Artenbestand dieses Heide-Biotops als einem der ältesten Landschaftsschutzgebiete ist für den nächsten Band dieser Zeitschrift in Vorbereitung.

Der *Mitgliederstand* konnte trotz mehrerer Todesfälle wiederum durch Neuzugänge einigermaßen konstant gehalten werden (Dezember 1984: 178). An dieser Stelle gedenken wir in

Dankbarkeit des Wirkens der verstorbenen Konservatoren des Vereins: Frau Erika Dietl, Herr Josef Ostermeier und Herr Georg Steinmaier haben sich in den schweren Jahren mangelhafter Unterbringung der Vereinsbestände im Scherer-Anwesen unermüdlich für die Pflege und Aufrechterhaltung der Ordnung mit Sachkenntnis und Liebe für das wertvolle Kulturgut eingesetzt. Ihre Arbeit war nicht umsonst, ihr persönlicher Idealismus wird unvergessen bleiben.

Unser Ehrenmitglied, Herr Alfred Eschelmüller, der von 1951 – 1958 als Konservator des Vereins sich besonders um die Gesteinssammlung und die Erfassung der seltenen Bäume und Sträucher in und um Landshut verdient gemacht hatte und der trotz seiner Übersiedlung nach Kempten die Verbindung nach Landshut stets aufrechterhalten hat, beging am 26. Juni 1982 seinen 60. Geburtstag. Dazu und zum inzwischen angetretenen Ruhestand, der seinen wissenschaftlichen Arbeiten zugutekommen wird, übermittelt der Verein herzliche Glückwünsche.

Landshut, im Dezember 1984

Für die Vorstandschaft

Dr. Georg Spitzlberger
1. Vorsitzender

Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Landshut

1982

Vorträge

28. 1. DR. K. E. GRÄBNER, Biologe des Zweiten Deutschen Fernsehens, Arndorf
Pflanzen in Gefahr (Lichtbildervortrag)
17. 2. MARCUS RIEDERER, Diplom-Biologe, Landshut
Hilfe für bedrohte Pflanzen (Lichtbildervortrag)
9. 3. DR. GEORG SPITZLBERGER, Landshut
Jahresversammlung und Rückblick auf die Versammlungen des Jahres 1981
(mit Lichtbildern)
27. 4. WOLFGANG VOIGTLÄNDER, Gröbenzell
Erdgeschichte im Isarwinkel (Lichtbildervortrag)
9. 11. DR. GEORG SPITZLBERGER, Landshut
Die Lebenswelt des Tertiärs in Niederbayern (Lichtbildervortrag)

Exkursionen

27. 3. MICHAEL REISER, Landshut
Busfahrt zu den Sieben Rippen in der Isar bei Bruckberg und Besuch im
Schloß Isareck; dazu Geologie und Geschichte der Umgebung.
16. 5. MARCUS RIEDERER, Diplom-Biologe, Landshut
Naturkundliche Wanderung in den oberen Isarauen
12. 6. WOLFGANG VOIGTLÄNDER, Gröbenzell
Jahresexkursion, geologische Wanderung im Raum Lenggries
31. 7. MARCUS RIEDERER, Diplom-Biologe, Landshut
Naturkundliche Wanderung zum Burgstall Straßburg
7. 8. MICHAEL REISER, und MARCUS RIEDERER, Landshut
Heimatkundliche Wanderung zwischen Nußental und Moosthann
17. 10. DR. GEORG SPITZLBERGER, Landshut
Busfahrt nach Eichstätt mit Besuch des Juramuseums

1983

Vorträge

11. 1. DR. GEORG SPITZLBERGER, Landshut und R. VEIT, Velden
Ammoniten der Jurazeit, mit Demonstrationsstücken und Lichtbildern
22. 2. MARCUS RIEDERER, Diplom-Biologe, Landshut
Vom Gleichgewicht in der Natur (Lichtbildervortrag)
15. 3. Professor DR. WALTER JUNG, München
Die Pflanzenwelt des Rhaet-Lias (Lichtbildervortrag)
19. 4. DR. GEORG SPITZLBERGER, Landshut
Aus der Wunderwelt der Sterne (Lichtbildervortrag) und Jahresversammlung
22. 11. MICHAEL REISER und DR. GEORG SPITZLBERGER, Landshut
Mimikry und Mimese bei Schmetterlingen (Lichtbildervortrag und Vorstel-
lung der ausgestellten Sammlungen im Adelmansschloß)

Exkursionen

1. 5. MARCUS RIEDERER, Diplom-Biologe, Landshut
Vogelkundliche Wanderung im Hofgarten
14. 5. MICHAEL REISER, Landshut
Geologie und Geschichte im Hagrainer Tal
12. 6. RUDOLF PFETTEN, Stud. Professor i.R., Landshut
Botanische Exkursionen um Oberaudorf/Inn

25. 9. MICHAEL REISER und FRANZ NOTHAFT, Landshut
Geologie um Riedelstein und Rauchröhren (Bayer. Wald)
23. 10. MICHAEL REISER, Landshut
Heimatkundliche Wanderung um Schatzhofen und Obersüßbach

1984

Vorträge

24. 1. DR. HERMANN SCHLEICH, Paläontolog. Institut der Universität München
Amphibien und Reptilien Libyens im Vergleich mit Fossilfunden aus dem
Jungtertiär Bayerns (Lichtbildervortrag)
- 14.2. DR. MARCUS RIEDERER, Diplom-Biologe, Landshut
Waldsterben - Symptome, Ursachen, Folgen (Lichtbildervortrag)
20. 3. DR. KARL ERICH GRÄBNER, Biologe des ZDF, Arndorf
Haben Pflanzen Gefühle? (Lichtbildervortrag)
3. 4. GERHARD STADLBAUER, Realschullehrer, Landshut
Asymmetrische Täler im niederbayerischen tertiären Hügelland (Lichtbilder-
vortrag)
8. 5. DR. FRANZ PETER FISCHER, München
Zoolog. Expeditionen nach Südostasien (Lichtbildervortrag)
7. 11. WOLFGANG VOIGTLÄNDER, Olching
Erdgeschichte im Tegernseer Tal (Lichtbildervortrag)

Exkursionen

2. 6. WOLFGANG VOIGTLÄNDER, Olching
Jahresexkursion mit Bus nach Bad Wiessee mit geologischer Wanderung vom
Söllbach über Schwarzentennalm zum Weißbach
30. 9. GERHARD STADLBAUER und MICHAEL REISER, Landshut
Busfahrt zur Wastlsäge - Weißenstein - Rinchnach mit Wanderung zum
Teufelstisch; Geologie und Geschichte
27. 10. GERHARD STADLBAUER, Realschullehrer, Landshut
Wanderung im Schweinbachtal als Beispiel eines asymmetrischen Tales.



UNSERE TOTEN

Georg Steinmaier

Obersekretär i.R., Landshut

verstorben am 17. 6. 1982 im Alter von 81 Jahren

seit 1961 Mitglied des Vereins,

über zehn Jahre im Ausschuß und Mitarbeiter in der Bibliothek des Vereins

Maria Koller

Brauereidirektorswitwe in Landshut

verstorben am 2. 5. 1983 im Alter von 84 Jahren

seit 1927 Mitglied des Vereins

Erika Dietl

Studienrätin i.R., Landshut

verstorben am 17. 8. 1983 im Alter von 89 Jahren

Mitglied seit 1955;

jahrzehntelang gehörte sie dem Ausschuß an und war vor allem wegen ihrer botanischen Kenntnisse im Verein beliebt, insbesondere bei Exkursionen

Josef Ostermeier

Oberstudienrat i.R. in Landshut

verstorben am 1. 3. 1984 im Alter von 76 Jahren

Mitglied seit 1951,

gehörte Jahrzehnte dem Ausschuß an, stets aktiv tätig in Bücherei und Sammlungen des Vereins; sein Spezialgebiet waren die Fische

Rudolf Pfitten

Gymnasialprofessor i.R., Landshut

verstorben am 12. 2. 1984 im Alter von 73 Jahre

seit 1951 Mitglied,

ab 1951 mehrere Jahre 1. Vorsitzender bzw. 2. Vorsitzender, gehörte dann ständig dem Ausschuß an, hielt Vorträge, führte Exkursionen und stellte stets seine Kenntnisse in Botanik und Paläontologie zur Verfügung

Josef Baumann

Techniker, Landshut

verstorben am 7. 5. 1984 im Alter von 62 Jahren

Mitglied seit 1982

Margarete Hausl

Studienprof.-Witwe, Landshut

verst. 5. 7. 1984 im Alter von 70 Jahren

sie setzte die Mitgliedschaft ihres am 11. 3. 1981 verstorbenen Mannes

Nikolaus Hausl fort

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Geschäftsbericht 179-184](#)